



GLAUBENSRAUM

BRIG GLIS NATERS MUND

Gottesdienste

Sonntag

Naters	07.30 Uhr
Blatten (Saison / Agenda)	08.45 Uhr
Kloster St. Ursula	09.00 Uhr
Naters	09.30 Uhr
Glis	09.30 Uhr
Haus Schönstatt	09.30 Uhr
Brig	10.00 Uhr
Mund	10.15 Uhr
Kapuzinerkirche	11.00 Uhr
Seniorenzentrum Naters	16.45 Uhr
Brig	18.30 Uhr

Montag

Naters	08.00 Uhr
Gamsen	08.00 Uhr
Senioren-Z. Naters WGF	10.30 Uhr
Brig	18.30 Uhr

Dienstag

Kollegiumskirche	07.00 Uhr
Naters	08.00 Uhr
Kapuzinerkirche	08.00 Uhr
Senioren-Z. Naters WGF	10.30 Uhr

Mittwoch

Naters	08.00 Uhr
Kapuzinerkirche	08.00 Uhr
Senioren-Z. Naters WGF	10.30 Uhr
Brig	18.30 Uhr
Mund	19.00 Uhr

Donnerstag

Naters	08.00 Uhr
Brigerbad	08.00 Uhr
Seniorenzentrum Naters	10.30 Uhr
Brig (1. Do. Antoniuskapelle)	18.30 Uhr

Freitag

Naters	08.00 Uhr
Kapuzinerkirche	08.00 Uhr
Senioren-Z. Naters WGF	10.30 Uhr
Altersheim EG Glis	16.45 Uhr
Brig	18.30 Uhr
Glis	19.00 Uhr
Mund	19.00 Uhr

Samstag

Glis	08.00 Uhr
Seniorenzentrum Naters	16.45 Uhr
Missione Cattolica (ital.)	18.00 Uhr
Naters	17.30 Uhr
Glis	18.00 Uhr
Brig	18.30 Uhr

Montag bis Freitag

Haus Schönstatt 07.30 Uhr Kloster St. Ursula 17.30 Uhr

Taufsonntage - Anmeldungen immer übers Pfarreisekretariat

Brig	25. Mai; 8./22. Juni; 6./20. Juli; 10./24. Aug.; 7./21. Sept.; 5./19. Okt.; 9./23. Nov.; 14. Dez.	11.30 Uhr
Glis	4./18. Mai; 1./15. Juni; 13. Juli; 3./17. Aug.; 14./28. Sept.; 12./26. Okt.; 16./30. Nov.; 21. Dez.	12.30 Uhr
Naters	11./25. Mai; 8./22. Juni; 6./20. Juli; 10./24. Aug.; 7./21. Sept.; 5./19. Okt.; 9./23. Nov.; 14. Dez.	11.00 Uhr
Mund	4. Mai; 1./15. Juni; 13. Juli; 3./17. Aug.; 14./28. Sept.; 12./26. Okt.; 16./30. Nov.; 21. Dez.	11.30 Uhr

Beichtgelegenheiten

Brig	Samstag	17.30 Uhr	Naters	Samstag	16.30 Uhr
Glis	Samstag	17.00 Uhr	Mund		nach Anfrage

Rosenkranzgebet

Brig	Freitag	18.00 Uhr	Naters	Montag	14.00 Uhr
Glis	Dienstag	19.00 / Freitag 18.15	Mund	Sonntag	09.45 Uhr

Stille Anbetung

Brig	Freitag	14.00 - 18.30	Kapuzinerkirche	Mittwoch	08.30 - 17.00
	Samstag	17.15 - 18.15	St. Ursula	täglich	14.30 - 15.30
Glis	1. Samstag	08.30 - 09.00		1. Freitag	10.00 - 15.30
Naters	1. Freitag	08.30 - 09.00 / 17.00 - 19.00			

Kommunion im eigenen Zuhause

Wer gern einen Besuch von Jesus in der Gestalt des gewandelten Brotes bei sich zuhause wünscht, kann sich auf dem Sekretariat für die Hauskommunion melden. Das Seelsorgeteam und Krankenkommunionhelfer/-innen kommen sehr gern jeweils freitags bei Ihnen vorbei. Wir teilen Ihnen die Zeit mit und freuen uns, mit Ihnen zu beten und die Kraft der Gegenwart Jesu in der Kommunion zu feiern.

« Geht hinaus in alle Welt! »

Bittprozessionen stehen auf dem Maiprogramm. Zu denen alle von Herzen eingeladen sind. Ebenso der eine oder andere festliche Einzug in die Kirchen, bei Erstkommunionen und bei Firmungen. Da tragen wir unseren Glauben bildhaft auf die Strasse und in die Welt hinaus.



Bevor Jesus auf dem Berg Abschied von seinen Jüngerinnen und Aposteln genommen hat, gab er ihnen einen Auftrag mit auf den Weg, der auch für uns gilt. Einen Wunsch der uns begleitet im Heiligen Jahr als Pilger der Hoffnung.

Geht hinaus in alle Welt ... **Wohin fragt ihr?**

Wo immer man euch braucht!

Wo immer ihr nützlich seid, sei es in der Nähe oder in der Ferne.

Geht hinaus in alle Welt ... **Wozu fragt ihr?**

Zu verkünden die frohmachende, befreiende, erlösende Botschaft von Gottes Liebe und Güte, von seiner Nähe und seiner Vergebung.

Geht hinaus in alle Welt ... **Warum fragt ihr?**

Ich euer Gott verspreche euch Sinn und Halt, Erfüllung im Leben.

Ich bin euer Weg und eure Wahrheit, euer Licht und die Tür zum Leben.

Geht hinaus in alle Welt ... **Wie fragt ihr?**

Mein Leben ist euch Beispiel:

Dienen statt Herrschen, Freude statt Angst.

Liebe statt Macht, Ruhe statt Hetzen.

Teilen statt Horten, Heilen statt Verletzen.

Dasein füreinander statt Vorbeigehen aneinander.

Geht hinaus in alle Welt ...

Weil ich euch zu meinen Boten mache und euch sende mit meinem Segen, dem Segen des allmächtigen und liebenden: des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Mit dem Segen des Auferstandenen und zur Rechten des Vaters Heimgegangenen, dürfen wir es wagen, auf die Strassen zu gehen und unseren Glauben im Alltag zu leben ... hier bei uns, im Glaubensraum und in aller Welt.



Herz-Jesu-Pfarrei

Agenda Mai 2025

1. Donnerstag

Pfarrkirche, 9.00 Uhr

Probe Erstkommunion
(keine Beerdigung)

Antoniuskapelle, 18.30 Uhr

Hl. Messe

2. Herz-Jesu-Freitag

Pfarrkirche, ab 14.00 Uhr

Anbetung

Pfarrkirche, 18.30 Uhr

Stiftjahrzeit:

- André und Elly Meichtry-Schmid
- für die verstorbenen Mitglieder des Krankenunterstützungsvereins Brig-Glis
- Giovanni und Amelia Germanini-Dell'Oro, Ettore und Bruno
- Hedwig Wenger-Egloff

3. Samstag / hl. Philippus und hl. Jakobus der Jüngere

Schlosskapelle, 8.00 Uhr

Hl. Messe

Pfarrkirche, 17.30 Uhr

Beichtgelegenheit und Anbetung

Pfarrkirche, 18.30 Uhr

Stiftjahrzeit:

- Severin und Blanka Noti-Clemenzenz, Beata Noti-Baum, Patrick Noti-van Merkeststein, Gina Maria Luthiger

Gedächtnis:

- Thildy Zurbriggen- Lehner und Erzbischof Peter Stephan Zurbriggen

4. 3. Sonntag der Osterzeit C

Predigtendienst:

Vikar Edi Arnold

Pfarrkirche

- | | |
|-----------|--|
| 9.45 Uhr | Einzug der Erstkommunikanten |
| 10.00 Uhr | Erstkommunionfeier, anschliessend Apéro auf dem Kirchplatz |
| 18.30 Uhr | Regionale Abendmesse |

♥ Opfer für die Auslagen der Erstkommunion

5. Montag

Pfarrkirche, 18.30 Uhr

Stiftjahrzeit:

- Martha und Anton Zehnder-König
- Bernhard und Irene Fantoni-Corminboeuf
- Otto und Ottilia Pfammatter-Burgener

6. Dienstag

Kapuzinerkirche

keine hl. Messe

Pfarrkirche, 8.15 Uhr

Schul-Wort-Gottes-Feier 3H-4H

Pfarrzentrum, 19.00 Uhr

Bibelteilen

7. Mittwoch

Kapuzinerkirche, 8.00 Uhr

Hl. Messe

Stiftjahrzeit:

- Lia und Oswald Lengen-Williner
 - Olivia Hauser-Lengen
 - Ulrich Lengen-Schaller
- anschliessend stille Anbetung bis 17.00 Uhr

Pfarrkirche, 18.30 Uhr

Gedächtnis:

- Gilberte Amherd
- Marianne Mock

8. DonnerstagKapuzinerkirche, 15.15 Uhr

Gottesdienst der OS-Süd 10 H

Pfarrkirche, 18.30 Uhr

Stiftjahrzeit:

- Anna und Josef Huber-Eggs

9. FreitagPfarrkirche, ab 14.00 Uhr

Anbetung

Pfarrkirche, 18.30 Uhr

Gedächtnis:

- Rosmarie Schmid
- Walter Milius
- Henry Salzmann
- Jimmy Patterson
- Sergio Pontio
- Charly Schnyder

10. SamstagPfarrkirche, 17.30 Uhr

Beichtgelegenheit und Anbetung

Pfarrkirche, 18.30 Uhr

Stiftjahrzeit:

- Kamil Jentsch-Faivre
- Anton Bielander und Tochter Manuela

11. 4. Sonntag der Osterzeit C

Predigtdienst (ohne Firmung):

Vikar Emmanuel Ugwu

Feier der heiligen Firmung

9.45 Uhr Einzug der Firmlinge

10.00 Uhr Firmgottesdienst mit
Generalvikar
Richard Lehner
anschliessend Apéro
auf dem Kirchplatz

18.30 Uhr

Regionale
Abendmesse
für die Belange
des Bistums



Opfer

12. Montag / hl. PankratiusPfarrkirche, 18.30 Uhr

Stiftjahrzeit:

- Jahrgang 1927 Brig-Glis
- Angelika und Karl Bieri-Biner

13. Dienstag / hl. Servatius**Unsere Liebe Frau von Fatima**Kapuzinerkirche, 8.00 Uhr

Stiftjahrzeit:

- Nesi Wicht
- Margrith Volken-Wicht
- Walter und Euphrosine Stoffel-Christig
- Leo Gasser-Kurmann

14. Mittwoch / hl. BonifatiusKapuzinerkirche, 8.00 Uhr

Hl. Messe

anschliessend stille Anbetung
bis 17.00 UhrPfarrkirche, 18.30 Uhr

Stiftjahrzeit:

- Marie-Therese und Leo Clausen-Gerold
 - Marcel und Marie Harnisch-Berchtold
 - Albinus Studer-Andres
- Gedächtnis:
- Marianne Mock

15. Donnerstag / hl. SophiePfarrkirche, 18.30 Uhr

Hl. Messe

16. FreitagPfarrkirche, ab 14.00 Uhr

Anbetung



Pfarrkirche, 18.30 Uhr

Stiftjahrzeit:

- Elsa und Hans Ritz-Amherd

Antoniuskapelle, 18.30 Uhr

Nepomuk Seelenamt

17. Samstag

Pfarrkirche, 17.30 Uhr

Beichtgelegenheit und Anbetung

Pfarrkirche, 18.30 Uhr

Stiftjahrzeit:

- Otto und Ida Schwery-Stucky
und Sohn Roland Ignatius

18. 5. Sonntag der Osterzeit C

Predigtdienst:

Pfarreiseelsorger Jonas Amherd

Pfarrkirche

10.00 Uhr Amt

18.30 Uhr Regionale
Abendmesse

♥ Opfer für «Lebenslicht»
Kinderkrankenhaus
in Mazedonien

19. Montag

Pfarrkirche, 18.30 Uhr

Stiftjahrzeit:

- Fernande Pfister-Schwarzen,
Marie und Anton Pfister-
Heinen, Lydia Egger-Pfister
- Jolly Schwery-Weissen

20. Dienstag

Kapuzinerkirche

keine hl. Messe

Pfarrkirche, 8.15 Uhr

Dankesgottesdienst der
Erstkommunikanten

Pfarrkirche, 9.00 Uhr

Versöhnungsweg der 6H

21. Mittwoch

Kapuzinerkirche, 8.00 Uhr

Stiftjahrzeit:

- Familie Josef und Mathilde
Heinen-Michlig
 - Kurt Heinen-Jäger
 - Werner und Fides Heldner-
Rotzer
 - Ida Pauli-Nanzer
 - Erwin Hischer
 - Ida Volken-Karlen
- anschliessend stille Anbetung
bis 17.00 Uhr

Pfarrkirche, 18.30 Uhr

Gedächtnis:

- Anton und Agnes Brutsche-
Venetz

22. Donnerstag

Pfarrkirche, 18.30 Uhr

Stiftjahrzeit:

- Erwin Kiechler-Ambord

23. Freitag

Pfarrkirche, ab 14.00 Uhr

Anbetung

Pfarrkirche, 18.30 Uhr

Stiftjahrzeit:

- Arthur und Helene Bourban-
Wettstein und Enkel Francis
- Andreas Kenzelmann

24. Samstag

Pfarrkirche, 17.30 Uhr

Beichtgelegenheit und Anbetung

Pfarrkirche, 18.30 Uhr

Stiftjahrzeit:

- Anne-Marie u. Franz Karlen-
Stähli

25. 6. Sonntag der Osterzeit C

Taufsonntag

Predigtdienst:

Vikar Emmanuel Ugwe

Pfarrkirche

10.00 Uhr

Amt

18.30 Uhr

Regionale
Abendmesse

Gestaltung:

Öi fer Dich



Opfer

für Chance
Kirchenberufe

- Sr. Theodosia Fux
- Carlo und Cecile Perrig-Werner
- Maria M. und Anton Escher-Stolz
- Max und Rolf Zimmermann, Moritz und Olga Imboden, Andreas und Elisa Theler, Maria Imboden-Thenen
- Aline Zenklusen-Jossen, Anne-Marie Jossen, Pater Otto Jossen
- Marie Schwery-Imboden

26. MontagPfarrkirche - Haus Schönstatt,18.30 Uhr**Bittprozession**anschliessend Hl. Messe in der
Hauskapelle Schönstatt**27. Dienstag**Kapuzinerkirche

keine hl. Messe

Pfarrkirche, 8.15 Uhr

Dankesgottesdienst der Firmlinge

Pfarrkirche, 13.30 Uhr

Voreucharistischer Gottesdienst

Pfarrkirche - Kloster St. Ursula,18.30 Uhr**Bittprozession**anschliessend Hl. Messe in der
Klosterkirche**28. Mittwoch**Kapuzinerkirche, 8.00 Uhr

Hl. Messe

anschliessend stille Anbetung
bis 17.00 UhrPfarrkirche, 18.30 Uhr

Stiftjahrzeit:

- Anton und Lydia Guntern-Schnydrig, Jules und Seline Schnydrig-Holzer
- Charles Imboden
- Amanda u. Benjamin Arnold-König

29. Donnerstag /**Christi Himmelfahrt C**

Predigtdienst:

Pastoralassistent

Christoph Abgottspon

Pfarrkirche

10.00 Uhr

Amt

18.30 Uhr

Regionale
Abendmesse

Opfer

für Familien und
Berufungen**30. Freitag**Pfarrkirche, ab 14.00 Uhr

Anbetung

Pfarrkirche, 18.30 Uhr

Stiftjahrzeit:

- Erwin und Therese Grünwald-Schumacher
 - Oskar Burgener-Imhof
- Gedächtnis:
- Franz Zuber

31. SamstagPfarrkirche, 17.30 Uhr

Beichtgelegenheit und Anbetung

Pfarrkirche, 18.30 Uhr

Stiftjahrzeit:

- Elisabeth und Jules Burgener-Hunkeler



Freud und Leid

Wir empfehlen in die Auferstehungsliebe Gottes:

9. Claudia Zimmermann

geboren am 16. Juli 1934
gestorben am 9. März 2025

10. Beda Ammann-D'Alpaos

geboren am 28. November 1948
gestorben am 14. März 2025

11. Sr. Maria Telka Imboden

geboren am 16. April 1944
gestorben am 15. März 2025

12. Rosanna Jaggi-Brovetto

geboren am 1. September 1934
gestorben am 19. März 2025

13. Erika Kindler-Dellenbach

geboren am 13. Oktober 1947
gestorben am 30. März 2025

Opfer - Spenden - Kerzen

März

02. Palliativdienst OW	791.60
09. Heizung	1'057.15
16. Pfarrhausumbau	1'011.70
19. Neue Orgel	580.50
23. Lautsprecheranlage	734.50
30. Sterbehospiz HOPE	1'520.05
Beerdigungen/Armenkasse	1'130.61
Gaben für Caritas	470.70
<u>Kerzen</u>	
Antoniuskapelle	267.50

Vereine und Gruppen

Frauen- und Müttergemeinschaft

Donnerstag, 22. Mai:

Ausflug nach Salgesch

Dorfrundgang und Weindegustation

Besammlung um 12.45 Uhr
vor dem Bahnhof
Anmeldung bis 12. Mai

Haus Schönstatt

6. Mai:

Lichterrosenkranz

Miteinander für verschiedene
Anliegen beten
19.30 – 21.00 Uhr
mit Sr. M. Susanna und
Beralda Gspöner

7./14./21./28. Mai:

**„Meine Seele preist die
Grösse des Herrn“**

jeweils im Heiligtum
Marienmeditation
14.00 – 14.45 Uhr
mit Sr. M. Rina Huber

27. Mai:

Bühne frei für die „Leisen“

Frühstück unter Frauen
mit Impuls für den Alltag
8.45 – 11.00 Uhr
mit Sr. M. Rina Huber

29. Mai – 6. Juni:

Veni sancte Spiritus

Pfingstnovene im
Schönstatt-Heiligtum
19.30 – 20.00 Uhr

Eucharistische Anbetung:

jeweils im Heiligtum
jeden Donnerstag
19.00 bis 21.00 Uhr
jeden Sonn- und Feiertag
15.00 bis 17.30 Uhr

Klostergemeinschaft St. Ursula

Meditation im Turm

Mittwochs, 7./21. Mai:

16.30 - 17.30 Uhr

Leitung: Frau Christine Chastonay



**Anbetung in der Hauskapelle:
Weltgebetstag für geistliche Berufe
Sonntag, 11. Mai:**

von 10:30 bis 15.30 Uhr

Hagio Therapie - www.hagio.ch
nach telefonischer Anmeldung bei
Sr. Christophora, 027 922 06 87

Adoray

jeweils in der Antoniuskapelle

Sonntag, 4./18. Mai

19.30 Uhr Lobpreisabend

Gebetsgruppe Gut-Hirt

jeweils in der Antoniuskapelle

Donnerstag, 1. Mai:

18.30 Uhr: Hl. Messe (der Pfarrei)
anschliessend Anbetung bis 7.00 Uhr
mit eucharistischem Segen

Donnerstag, 15./22.-Mai:

19.30 - 21.30 Uhr:

Eucharistische Anbetung, Lobpreis,
Bibelteilen, Fürbittgebet mit
priesterlicher Begleitung

Alles möchte ich Dir erzählen,
alle Sorgen, die mich quälen,
alle Zweifel, alle Fragen,
möcht' ich Mutter, zu Dir tragen.
Wege, die ich selbst nicht kenne,
liebe Namen, die ich nenne,
Schuld, die ich mir aufgeladen,
andern zugefügten Schaden.
Ärgernis, das ich gegeben,
all mein Wollen, all mein Streben,
mein Beraten, mein Verwalten,
mein Vergessen, mein Behalten,
mein Begehren, mein Verzichten,
und mein Schweigen und mein Richten,
all die kleinen Kleinigkeiten,
die so oft mir Müh' bereiten.
Jedes Lassen, jeden Tag,
Mutter, Dir, vom Guten Rat,
leg' ich alles in die Hände,
Du führst es zum rechten Ende. Amen.

Gedanken zu Christi Himmelfahrt

Jesus sei in den Himmel aufgefahren,
doch:

Wo ist denn der Himmel Gottes,
sein Reich, seine Herrlichkeit?
Wo ist denn Gott zu finden?

Gerne suchen wir Gott oben,
aber vielleicht ist er ja auch unten,
mitten unter uns!

Kann der Himmel Gottes
nicht ganz nahe sein?

Wo ein Mensch weint
und ein anderer ihn tröstet;
Wo ein Mensch traurig ist
und ein anderer seine Hand hinhält;
Wo ein Mensch hungrig ist
und ein anderer ihm von
seinem Brot etwas abgibt;
Da ist der Himmel nicht mehr weit,
da ist Gott uns ganz nah!
(Herr erbarme dich)

Wo einem Menschen
Unrecht geschieht
und ein anderer sich für ihn einsetzt;
Wo ein Mensch krank ist
und ein anderer sich an sein Bett setzt;
Wo ein Mensch leidet
und ein anderer ihm hilft;
Da ist der Himmel nicht mehr weit,
da ist Gott uns ganz nah!
(Christus erbarme dich)

Wo ein Mensch Vertrauen schenkt
und nicht bloss an sich selber denkt;
Wo Menschen auf Gott hören,
an Gott denken,
zu Gott beten und von ihm erzählen;
Da ist der Himmel nicht mehr weit,
da ist Gott uns ganz nah!
(Herr erbarme dich)

Pfarrei Maria Himmelfahrt Agenda Mai 2025

1. Donnerstag

Brigerbad, 8.00 Uhr
Hl. Messe

2. Herz-Jesu-Freitag

Pfarrkirche, 19.00 Uhr
Stiftjahrzeit:

- Alois und Johanna Blatter-Fux
- Louis und Marianne Nanzer-Schmidhalter

Gedächtnis:

- Yvonne Zinner-Brutsche
- David Heldner

3. Samstag / hl. Philippus und hl. Jakobus der Jüngere

Pfarrkirche, 8.00 Uhr

Marienwallfahrtsmesse

anschliessend Anbetung bis
9.00 Uhr

Pfarrkirche, 15.30 Uhr

Los Rafaelitos - Gebetsstunde

Pfarrkirche, 17.00 Uhr

Beichtgelegenheit

Pfarrkirche, 18.00 Uhr

Stiftjahrzeit:

- Johann und Anna Elsig-Ackermann
- Esther Elsig-Glaissen
- August Nellinger-Albert
- Karl und Irma Albert-Clausen
- Josef Schöpfer
- Familie Angelo und Regina Simonini-Kalbermatter

Gedächtnis:

- Walter Murmann-Imstefp
- Johann Schmidhalter

- Olivia und Marinus Williner-Bumann
- Jeanette Wyssen
- Robert Daniel Mannhart
- Ernst und Ariberta Eyholzer-Manz

4. 3. Sonntag der Osterzeit C

Taufsonntag

Predigtendienst:

Vikar Vladimir Eres

Pfarrkirche

9.30 Uhr Amt

Kapuzinerkirche

11.00 Uhr Hl. Messe

♥ Opfer für Chance
Kirchenberufe

5. Montag

Gamsen, 8.00 Uhr

Keine hl. Messe

Pfarrkirche, 14.00 Uhr

Hl. Messe mit Gebetsstunde für
kirchliche Berufe, getragen von
der Witwengruppe

6. Dienstag

Kapuzinerkirche

keine hl. Messe

Pfarrkirche, 8.15 Uhr

Dankesmesse der
Erstkommunikanten

7. Mittwoch

Kapuzinerkirche, 8.00 Uhr

Stiftjahrzeit:

- Lia und Oswald Lengen-Williner
 - Olivia Hauser-Lengen
 - Ulrich Lengen-Schaller
- anschliessend stille Anbetung
bis 17.00 Uhr

**8. Donnerstag**Brigerbad, 8.00 Uhr

Hl. Messe

Pfarrkirche, 8.00 Uhr

Wort-Gottes-Feier FMG

mit Gedenken an die
verstorbenen Vereins-
mitgliederinnenKapuzinerkirche, 15.15 Uhr

Gottesdienst der OS-Süd 10 H

9. FreitagPfarrkirche, 19.00 Uhr

Stiftjahrzeit:

- Erich und Olga Heldner
- Yvette Heldner

Gedächtnis :

- Erwin Anthamatten-
Anthamatten
- Familie Perrig

10. SamstagPfarrkirche, 8.00 Uhr**Keine Marienwallfahrtsmesse****Feier der heiligen FIRMUNG**

9.15 Uhr Einzug der Firmlinge

9.30 Uhr Firmgottesdienst mit
Generalvikar
Richard Lehner
♥ Opfer für die Belange
des BistumsPfarrkirche, 17.00 Uhr

Keine Beichtgelegenheit

Pfarrkirche, 18.00 Uhr

Stiftjahrzeit:

- Familie Arnold Perren-Stocker
- Familie Adolf und Katharina
Perren-Elsig
- Maria und Antonino
D'Agostino-Barresi und
Rosa, Filippo, Giuseppe und
Giovanni
- Leopold Ittig

Gedächtnis:

- Viktor und Erika Lauwiner-
Gemsch und Sohn Heinz
- Willy und Philomene Millius-
Eggel

11. 4. Sonntag der Osterzeit C

Predigtendienst:

Vikar Edi Arnold

Pfarrkirche

9.30 Uhr Amt

Kapuzinerkirche

11.00 Uhr Hl. Messe

♥ Opfer «Ja zum Leben OW
und ihre soziale
Tätigkeit»**12. Montag / hl. Pankratius**Gamsen, 8.00 Uhr

Hl. Messe

13. Dienstag / hl. Servatius**Unsere Liebe Frau von Fatima**Kapuzinerkirche, 8.00 Uhr

Stiftjahrzeit:

- Nesi Wicht
- Margrith Volken-Wicht
- Walter und Euphrosine Stoffel-
Christig
- Leo Gasser-Kurmann

14. Mittwoch / hl. BonifatiusKapuzinerkirche, 8.00 Uhr

Hl. Messe

anschliessend stille Anbetung
bis 17.00 Uhr**15. Donnerstag / hl. Sophie**Brigerbad, 8.00 Uhr

Hl. Messe

16. FreitagPfarrkirche, 19.00 Uhr

Stiftjahrzeit:

- Peter, Monika und Ruth-
Elisabeth Amherd



Gedächtnis :

- Margrit und Josef Guet-Holzer
- Ruth und Michael Bregy
- Jean-Pierre Bregy

17. Samstag

Pfarrkirche, 8.00 Uhr
Marienwallfahrtsmesse

Pfarrkirche, 17.00 Uhr
Beichtgelegenheit

Pfarrkirche, 18.00 Uhr
Stiftjahrzeit:

- Kurt Clausen
- Alfred Cathrein-Fux
- Annemarie Wenger-Schwery

Gedächtnis:

- René Pfaffen
- Josef Gehrig
- Siegfried Heldner-Müller

18. 5. Sonntag der Osterzeit C

Taufsonntag

Predigtdienst:

Pastoralassistentin Manuela Vogt

Pfarrkirche

9.30 Uhr Amt

Kapuzinerkirche

11.00 Uhr Hl. Messe

♥ Opfer für «Lebenslicht»
Kinderkrankenhaus
in Mazedonien

19. Montag

Gamsen, 8.00 Uhr

Hl. Messe

20. Dienstag

Kapuzinerkirche

keine hl. Messe

Pfarrkirche, 8.15 Uhr

Dankesmesse der Firmlinge

21. Mittwoch

Kapuzinerkirche, 8.00 Uhr

Stiftjahrzeit:

- Familie Josef und Mathilde Heinen-Michlig
 - Kurt Heinen-Jäger
 - Werner und Fides Heldner-Rotzer
 - Ida Pauli-Nanzer
 - Erwin Hischer
 - Ida Volken-Karlen
- anschliessend stille Anbetung
bis 17.00 Uhr

22. Donnerstag

Brigerbad, 8.00 Uhr

Hl. Messe

Josephskapelle, 8.00 Uhr

Hl. Messe

Anschliessend Aussetzung bis
Freitag, 16.00 Uhr

23. Freitag

Pfarrkirche, ab 16.00 Uhr

Medjugorie Anlass

Gebetstreffen mit

Seher Ivan Dragicevic und

Pater Marinko Sakota

Lobpreis / Zeugnis

19.00 Uhr Hl. Messe

20.00 Schlusseggen

24. Samstag

Pfarrkirche, 8.00 Uhr

Marienwallfahrtsmesse

Pfarrkirche, 17.00 Uhr

Beichtgelegenheit

Pfarrkirche, 18.00 Uhr

gesangliche Gestaltung:

Gliser Chor

Stiftjahrzeit:

- Marie und Klaus Flatzek
- Sigird Flatzek



- Erika und René Ursprung-Kalbermatten
- Verena Zurwerra-Berger
- Sr. Theodosia Fux

25. 6. Sonntag der Osterzeit C

Predigt dienst:

Vikar Josef Shen

Pfarrkirche

9.30 Uhr Amt mit Aufnahme
Jungwacht und
Blauring

Kapuzinerkirche

11.00 Uhr Hl. Messe

♥ Opfer für die Unterstützung
der JUBLA

26. Montag

Pfarrkirche - Gamsen, 18.30 Uhr

Bittprozession,
anschliessend Hl. Messe
in der Sebastianskapelle

27. Dienstag

Kapuzinerkirche

keine hl. Messe

Pfarrkirche - Wickert, 18.30 Uhr

Bittprozession,
anschliessend Hl. Messe
vor der Kapelle

28. Mittwoch

Kapuzinerkirche, 8.00 Uhr

Hl. Messe
anschliessend stille Anbetung
bis 17.00 Uhr

Pfarrkirche, 18.00 Uhr

Vorabendmesse

29. Donnerstag /**Christi Himmelfahrt C**

Predigt dienst:

Pastoralassistent

Benedikt Burtscher

Pfarrkirche

9.30 Uhr Amt

Kapuzinerkirche

11.00 Uhr Hl. Messe

♥ Opfer für Familien und
Berufungen

30. Freitag

Pfarrkirche, 19.00 Uhr

Stiftjahrzeit:

- Maria und Hans Hubacher-Wyder
- Michael Schnydrig
- Max Zenhäusern
- Gottfried und Ludwina Imhof-Anderegg
- Raoul Schwery
- Alois Schwery

31. Samstag

Pfarrkirche, 8.00 Uhr

Marienwallfahrtsmesse

Pfarrkirche, 17.00 Uhr

Beichtgelegenheit

Pfarrkirche, 18.00 Uhr

Stiftjahrzeit:

- Alois und Liny Zurbriggen-Zenklusen
 - Walter und Kathry Ambord-Zenklusen
 - Familie Rudolf Briggeler-Perren
 - Karl, Lina und Ernst Heinen
 - Ingrid Zenklusen-Heinen
 - Hubert Briggeler-Gsponer
- Gedächtnis:
- Julius Cathrein
 - Johann und Josefine Allenbach-Zurbriggen



Freud und Leid

Das Sakrament der Taufe haben empfangen:

8. **Colin Beat Ambord**
des Joël Beat und der Patrizia, geb. Scheibler
am 16. März 2025
Taufpaten: Sarah Berchold und Reinhard Alexander Squaratti
Taufpriester: Vikar Joseph Shen
9. **Mattia Cocognini**
des Jonas und der Karin, geb. Margelisch
am 30. März 2025
Taufpaten: Chantal Imboden und Francois Hurni
Taufpriester: Vikar Edi Arnold
10. **Elin Hellrigl**
des Niels und der Fabienne Sarbach
am 30. März 2025
Taufpaten: Carol Wyssen und Sven Hellrigl
Taufpriester: Vikar Edi Arnold
11. **Larina Schmid**
des Thomas Schnidrig und der Ramona Schmid
am 6. April 2025
Taufpaten: Cindy Huber und Beat Siegethaler
Taufpriester: Vikar Vladimir Eres
12. **Julian Theler**
des Josef und der Anna, geb. Gersten
am 6. April 2025
Taufpaten: Olga Theler und Christina Gemmet
Taufpriester: Vikar Vladimir Eres

13. Yelina Iacopini

des Gianni und der Desiree, geb. Schwery
am 6. April 2025
Taufpaten: Concetta (Tina) Sgro und Thimmy Schwery
Taufpriester: Vikar Vladimir Eres

Wir empfehlen in die Auferstehungs- und Gottesliebe:

12. **Rolf Bruno Michlig-Karlen**
geboren am 10. April 1946
gestorben am 15. März 2025
13. **Ida Briggeler-Perren**
geboren am 17. März 1937
gestorben am 31. März 2025

Opfer - Spenden - Kerzen

März

02. Mob. Palliativdienst OW	846.75
09. Fastenprojekt	1'413.45
16. Stiftung Kapuzinerkirche	943.80
19. Sterbehospiz HOPE	930.60
19. Erlös Suppentag	3'419.50
23. Sanierung Pfarrhaus	712.55
30. Heizkosten	666.45
Beerdigungen/Armenkasse	903.65

Vereine und Gruppen

Frauen- und Müttergemeinschaft

Wort-Gottesfeier mit Gedenken an die Verstorbenen Vereinsmitglieder
Donnerstag, 8. Mai
8.00 Uhr in der Pfarrkirche
anschliessend Frühstück

Ausflug «Charlie-Chaplin
Samstag, 24. Mai
Besuch «Chaplin's World Museum»
in Vevey



Details zu den Anlässen:
www.fmg-glis-gamsen-brigerbad.ch

Witwengruppe

Gebetsstunde für kirchliche Berufe

Montag, 5. Mai um 14.00 Uhr in der
 Pfarrkirche

Mittagessen

Montag, 26. Mai um 12.00 Uhr

Bei Maria fühle ich mich wohl.

Genau weil sie die Magd des Herrn ist, weil ich in ihrem Leben sehen kann, dass es möglich ist Christus nachzu-folgen. Dass es machbar ist auch für einen gewöhnlichen Menschen, wie dich und mich.

Maria ich mag dich!

Ich mag dich, besonders ohne Gold und Kronen. Wenn du nur jenen Schmuck trägst, den es für dich zu tragen gebührt. Den Schmuck deiner Leibesfrucht: Deinen Sohn Jesus, den Sohn Gottes, meinen Bruder und Erlöser.



Sonntag, 25. Mai

09.30 Uhr

Kirche Glis

Probe	Besammlung
Freitag, 23. Mai	Aufnahme
16.15 Uhr	09.00 Uhr
Josefskapelle Glis	Pfarreheim Glis

An der Aufnahme bitte alle das Blaurings oder
 Jungwachts T-Shirt anziehen.



Baustein für Baustein: Gemeinsam wachsen wir!

**Auf allen Wegen, in allen Lagen,
 an allen Orten, an allen Tagen,
 in allen Sorgen, allen Fragen:
 Gott geht mit.**

Führt dich dein Weg geradeaus
 oder auf verschlungenen Pfaden:
 Gott geht mit!

Führt dich dein Weg in die Höhe
 oder durch die dunkle Schlucht:
 Gott geht mit!

Führt dich dein Weg in die Heimat
 oder in die Fremde:
 Gott geht mit!

Führt dich dein Weg in die Weite
 oder auch an deine Grenzen:
 Gott geht mit!

**Auf allen Wegen, in allen Lagen,
 an allen Orten, an allen Tagen,
 in allen Sorgen, allen Fragen:
 Gott geht mit.**

Führt dich dein Weg an die Quelle
 oder in die Wüste:

Gott geht mit!

Führt dich dein Weg zu den Menschen
 oder in die Einsamkeit:

Gott geht mit!

Führt dich dein Weg zum Handeln
 oder in die Stille einer Pause:

Gott geht mit!

Führt dich dein Weg zum Leben
 oder hinein in den Tod:

Gott geht mit!

**Auf allen Wegen, in allen Lagen,
 an allen Orten, an allen Tagen,
 in allen Sorgen, allen Fragen:
 Gott geht mit.**

Denn Jesus versprach:
 Ich bin bei euch alle Tage,
 auf allen Wegen,
 bis ans Ende der Welt.

(Hans Waltersdorf)



« Einfach eine gute Suppe ... und ganz viel Herz »

Was wäre der Josefstag in Glis ohne den Suppentag? Seit Jahrzehnten ist er fester Bestandteil des Kalenders – kulinarisch, gesellschaftlich und gemeinschaftsstiftend. Eine, die diesen Tag über viele Jahre hinweg geprägt hat, ist **EDITH WERNER**. Gemeinsam mit einem kleinen, eingespielten Team hat sie in den vergangenen 40 Jahren unzählige Liter Suppe gekocht, Gemüse gerüstet, Brot und Kuchen verteilt und dabei nie den Humor verloren.

Wir durften mit Edith über Erinnerungen, Herausforderungen und besondere Momente sprechen und über das gute Gefühl, gemeinsam etwas für die Gesellschaft zu tun.

« Suppentag mit Seele: Edith erzählt »

Liebe Edith, kannst du dich noch erinnern, wie du zu diesem Ämtchen gekommen bist? Und wann war das eigentlich?

Vor uns haben Jungwacht und Blauring den Suppentag organisiert. Und davor war es der Kirchenchor. Irgendwann wurde dann der Turnverein angefragt. Da ich damals im Vorstand war, bin ich zu diesem Ämtchen gekommen. Das muss so Anfang der 80er gewesen sein, etwa 1981 oder 1982. Herr Emil Schwery hat damals die Suppe gekocht. Wir Frauen haben eingekauft, beim Rüsten geholfen, serviert und Kuchen gebacken. Als er verstorben ist, haben wir im Vorstand beschlossen, die Suppe selbst zu kochen. Wir wussten bereits, wie alles abläuft und was es einzukaufen gibt – also haben wir das übernommen.

Und wer genau ist « wir »?

Viele Frauen haben mitgeholfen. Beim Kochen der Suppe waren immer Ursula Brigger, Cécile Bittel, Mathilde Bonani und ich dabei. Wir haben das eigentlich immer im selben Team gemacht.

Wie läuft die Organisation des Suppentags grob ab?

Wir machen eine grosse Bestellung im Voraus. Am Vortag wird gerüstet, und am Morgen setzen wir dann die Suppe auf. Ich war jedes Mal überrascht, wie viele Frauen bereit waren, mitzuhelfen – beim Rüsten, Kuchenbacken, Servieren und so weiter. Es war für uns auch ein gesellschaftlicher Anlass. Ich habe nie jemanden speziell angefragt – und trotzdem waren immer genug Leute da. Das war wirklich schön. Wir machen übrigens noch alles old-school-mässig: das ganze Gemüse wird von Hand gerüstet. Der Suppentag fand in Glis immer am Josefstag statt – ausser wenn er auf einen Montag fiel, dann haben wir ihn aus praktischen Gründen auf den Sonntag davor verschoben. Das kam aber selten vor. Um 7 Uhr haben wir jeweils das Brot geholt. Für die Geistlichen, das Sekretariat und alle Helferinnen und Helfer gab es vor der Messe – so gegen 8 Uhr – ein Frühstück. Danach ging's direkt ans Kochen. Gegen 12 Uhr verschicken wir jeweils die letzten Portionen, danach ist meistens Schluss für uns in der Küche.



Wie viele Liter Suppe hast du wohl in deinem Leben schon gekocht? Und was kam da so alles rein?

Rund 800 Kilo Kartoffeln, 500 Kilo Rüebli, 400 Kilo Lauch – und zusätzlich etwa 200 bis 300 Kilo weiteres Gemüse wie Sellerie, Rinden, Bohnen und so weiter. Dazu jeweils 12 Kilo Siedfleisch, das wir am Vortag sieden und dann klein schneiden und begeben. Mehr Fleisch wäre natürlich möglich gewesen. Aber es war ja schliesslich immer eine Fastensuppe (lacht). Und nicht zu vergessen: in diesen Jahren zusammengezählt haben wir dazu noch etwa eine halbe Tonne Brot dazugegeben.



War es denn immer dieselbe Suppe oder habt ihr das Rezept auch mal angepasst?

Kleinere Änderungen gab's schon. Ganz früher wurde z. B. Butter in die Suppe gegeben. Das lassen wir heute weg, das braucht's wirklich nicht. Auch kommt es darauf an, ob wir zusätzlich Gemüse gespendet bekommen. Aber grundsätzlich ist es immer dieselbe Suppe geblieben.

Was war die schönste Rückmeldung, die du je bekommen hast?

Die Leute waren eigentlich immer zufrieden. Jedes Jahr kamen verschiedene Leute zu uns in die Küche, um sich zu bedanken und zu sagen, wie gut die Suppe geschmeckt hat. Das war sehr schön und hat uns immer wieder aufgebaut.

Gab es denn auch mal Pannen oder Reklamationen?

Nicht wirklich. Einmal während Corona, als wir die Suppe als Take-Away angeboten haben, wurde es etwas stressig. Wir haben da etwas weniger gekocht als sonst und um 12 Uhr war kein Tropfen mehr übrig. Da war dann jemand ziemlich sauer: „Jetzt habe ich die ganze Hütte voll Gäste - und nix zu Hause!“ Cécile hat nur trocken gemeint: „Dann magst halt ins McDonald's gehen...“ (lacht).

Gab es einen Suppentag, der dir besonders in Erinnerung geblieben ist?

Der Take-Away während der Corona-Zeit war sicher speziell. Auch wenn's herausfordernd war.

Wie hat sich der Suppentag im Laufe der Jahre verändert?

Früher kamen mehr Familien mit Kindern. Die Kinder haben draussen auf dem Platz gespielt - das war dieses Jahr weniger zu sehen. Aber wir sind ja meist in der Küche, wir bekommen nicht alles mit, was oben läuft. In den letzten Jahren kamen jedoch wieder vermehrt auch junge Familien - das freut mich sehr. Es hängt natürlich auch vom Wetter ab - und darauf haben wir keinen Einfluss.



Viele ältere Menschen, die immer dabei waren, sind inzwischen nicht mehr mobil oder bereits verstorben. Mit manchen sind richtige Freundschaften entstanden. Diese Gesichter fehlen jetzt. Aber an sich ist der Suppentag heute noch derselbe wie vor 40 Jahren.

Was hat dich motiviert, über so viele Jahre hinweg die Suppe zu kochen?

Wenn ich körperlich noch fitter wäre, würde ich es weiterhin machen. Es war immer schön, mit diesen Frauen zusammen zu kochen. Das hat auch einen grossen Zusammenhalt geschaffen. Ich habe Freude daran, etwas für die Allgemeinheit zu tun. So war es übrigens auch beim Jungwachtlager - da habe ich auch viele Jahre lang gekocht. Irgendwann wurde es mir aber einfach zu streng. Und natürlich motiviert auch die Dankbarkeit der Leute enorm.

Hattest du je daran gedacht, aufzuhören?

Eigentlich wollte ich schon letztes Jahr aufhören. Die anderen Frauen sagten dazu: „Wir machen so lange weiter, wie du auch noch dabei bist.“ Da dachte ich mir: Jetzt ist es wohl langsam an der Zeit. Carmen Demostene (Präsidentin Polysport) und Emerita Schmid (Pfarreiratspräsidentin) haben uns dann überzeugt, dieses Jahr doch noch einmal zu kochen, weil sich mit dem Zusammenschluss der Pfarreien in den Glaubensraum ja ohnehin einiges verändert, darf der Suppentag dieses Jahr schon noch gleich sein wie früher.

Was wünschst du dir für die Zukunft des Suppentags?

Ich hoffe sehr, dass der Suppentag erhalten bleibt. Nicht nur wegen der Einnahmen und Spenden für einen guten Zweck, sondern auch, weil da so viele Menschen zusammenkommen, sich austauschen, lachen, diskutieren. Im Alltag fehlt oft die Zeit für Begegnungen - und der Suppentag bietet genau diesen Raum dafür. Manchmal trifft man da jemanden, den man sonst lange nicht mehr gesehen hat.

Gibt es etwas, das du an dieser Stelle noch sagen möchtest?

Ein grosses Dankeschön an alle, die über all die Jahre mitgeholfen haben!

Ein herzliches Vergelt's Gott an Edith und an alle Frauen und Männer, die in den vergangenen Jahrzehnten unermüdlich zum Gelingen des Suppentags beigetragen haben.

Danke von Herzen!

P.S.: Ein junges Team hat sich bereiterklärt, den Suppentag 2026 zu übernehmen. Vielen Dank im Voraus! Kein Druck – aber vielleicht ist die Nachfolge für die nächsten 40 Jahre ja bereits gesichert? 😊



Bereits zum 16. Mal organisiert Carmen Schneller am Abend von Christi Himmelfahrt ein Konzert mit dem Namen: „**Abendmusik**“.

In diesem Jahr sind es Werke von Vivaldi, Händel, Loillet, Haydn, Mozart, Schubert und Mendelssohn, welche unsere Ohren und Herzen berühren.

(Kollekte)



Carmen Schneller
Organistin



Tobias Salzgeber
Corno da Caccia



Barbara Ulricca Theler
Sopran



Pfarrei St. Mauritius und Pfarrei St. Jakobus

Agenda Mai 2025

1. Donnerstag

Pfarrkirche, 8.00 Uhr

Stiftjahrzeit:

- Familie Pierre Marie Bumann-Marx und Kinder
- Klaus Scheuber
- Ernst Zuber-Eggel
- Familie Willy und Maria Wyden-Volken
- Lorly und Paul Brutsche-Salzmann
- Edwin und Irene Eyer-Imhof

Gedächtnis:

- Kurt Albrecht

Seniorenzentrum, 10.30 Uhr

Hl. Messe

Mund - Gstein, 14.30 Uhr

Wallfahrtsmesse

2. Herz-Jesu-Freitag

Pfarrkirche, 8.00 Uhr

Stiftjahrzeit:

- Lisette Karlen-Zuber
(Das Stiftjahrzeit läuft aus)
- Gottfried und Klara Salzmann-Eyer und Söhne
- Annunziata Rossi-Brusini
- Mario Rossi
- Andrea Zenklusen, Lehrerin
und Familie Emil Zenklusen-Ruppen

Gedächtnis:

- Pius Briand
- Anton Zenklusen
- Hildy Stabinger-Heynen
- Beat Ritz

- Elfriede und Siegfried Lindner-Sternberger
- Frieda Wenger-Kummer
- Anna Kummer
- H.H. Bruno Gmür

Pfarrkirche, 8.35 Uhr

Stille Anbetung mit
eucharistischem Segen

Pfarrkirche, 17.00-19.00 Uhr

Stille Anbetung zum
Heiligen Jahr

Mund - Pfarrkirche, 14.00 Uhr

Gebetsstunde

Mund - Pfarrkirche, 19.00 Uhr

Stiftjahrzeit:

- Katharina Martig und
Geschwister
- Gedächtnis:
- Meta Pfaffen-Cina und Eltern
 - Edith Pfammatter-Burgener
 - Alfred Pfammatter
 - Elvira und Johann Jossen-Pfaffen
 - Clementine und Anton Jossen-Schnydrig
 - Domherr Erwin Jossen

3. Samstag / hl. Philippus und hl. Jakobus der Jüngere

Naters - Pfarrkirche

9.00 Uhr Erstkommunion
der 5Ha

11.00 Uhr Erstkommunion
der 5Hb

♥ Opfer für die Auslagen
der Erstkommunion

Seniorenzentrum, 16.45 Uhr

Hl. Messe

Pfarrkirche, 16.30 Uhr

Beichtgelegenheit

Pfarrkirche, 17.30 UhrStiftjahrzeit:

- Franz und Therese Ambord-Eyer
 - Peter und Agnes Wyssen-Bumann
 - Familie German und Adele Jossen-Zenklusen
 - Gottfried und Alice Theler-Bregy
 - Erwin Lauber
 - Engelberta Eyholzer-Burgener
 - Nelly Andenmatten-Sägesser
 - Ottavio Paci
 - Walter Kammer-Kohlbrenner
 - Ida und Robert Salzmann-Gemmet
 - Alice und Marcel Salzmann-Imhasly
- Gedächtnis:
- Marie und Georges Schmid-Walker
 - Marie und Leo Studer-Ruppen
 - Willi Schmid

4. 3. Sonntag der Osterzeit C
 Predigtendienst (ohne Erstkom.)

Vikar Joseph Shen

Pfarrkirche

- 7.30 Uhr Regionale Frühmesse
- 9.00 Uhr Erstkommunion der 5Hc
- 11.00 Uhr Erstkommunion der 5Hd
- ♥ Opfer für die Auslagen der Erstkommunion

Seniorenzentrum

16.45 Uhr Hl. Messe

Mund - Pfarrkirche

Taufsonntag

Predigtendienst:

Vikar Emmanuel Ugwu

10.15 Uhr

♥ Opfer

Amt

für Chance

Kirchenberufe

5. MontagPfarrkirche, 8.00 UhrStiftjahrzeit:

- Blanka Frachebourg-Eyer
- Astrid Tscherrig-Frachebourg

Gedächtnis:

- Josef und Franziska Ritz-Gundi und Hugo Ritz
- Mathilde Imhof

Pfarrkirche, 14.00 - 15.00 Uhr

Meditatives Rosenkranzgebet

6. DienstagPfarrkirche, 8.00 UhrStiftjahrzeit:

- Ludwig und Marie-Therese Margelisch-Venetz und Franz und Julius Margelisch

Gedächtnis:

- Hedy und Sepp Brunner-Kurmann
- Martin Biner

7. MittwochPfarrkirche, 8.00 UhrStiftjahrzeit:

- Peter Kalbermatter
- Familie Arnold und Marie Imhof-Andenmatten
- Willy Schwery, 1941

Gedächtnis:

- Walter Erpen
- Familie Alfons und Marie Volken-Imhof

Mund - Pfarrkirche, 19.00 UhrStiftjahrzeit:

- Josefina und Oswald Studer-Zurwerra
- (Das Stiftjahrzeit läuft aus)



- Marie und Felix Zuber
 - Viktor Zenklusen
- Gedächtnis:
- H.H. Markus Jossen
 - Leo und Yvonne Pfammatter und Elmar

8. Donnerstag

Pfarrkirche, 8.00 Uhr

Messe für alle Verstorbenen, welche im Beinhaus ruhen.

Die Messe schliesst mit einem Bittgang durch das Beinhaus.

Stiftjahrzeit:

- Therese und Gervas Eggel-Jossen
- Bruno Walden-Pfaffen
- Familie Ephrem und Olga Salzmann-Wyssen
- German Huber und Familie Huber

Gedächtnis:

- Margrith Gasser-Zimmermann

Seniorenzentrum, 10.30 Uhr

Hl. Messe

Pfarrkirche, 19.30 Uhr

Momäntji sii

Mund - Gstein, 14.30 Uhr

Wallfahrtsmesse

9. Freitag

Pfarrkirche, 8.00 Uhr

Stiftjahrzeit:

- Cäsar und Anna Lochmatter-Jossen und Hilda und Robert Giachino
(Das Stiftjahrzeit läuft aus)
- Amandy Salzmann-Salzmann
- Paula und Anton Heinen-Stadler
- Josefine und Alois Ruppen-Imhof
- Lia Schmid-Holzer

- Margrit Ruppen-Bindy
 - Marie Haenni-Salzmann
- Gedächtnis:
- Cecile Salzmann-Bellwald
 - Stephan und Lia Eyer-Ruppen
 - Ruth Kimmig-Gertschen

Mund - Pfarrkirche, 8.00 Uhr

Schulmesse 3-8H

10. Samstag

Pfarrkirche, 8.00 Uhr

Maiandacht

Seniorenzentrum, 16.45 Uhr

Hl. Messe

Pfarrkirche, 16.30 Uhr

Beichtgelegenheit

Pfarrkirche, 17.30 Uhr

Musikalische Gestaltung:

Ländlerfröinda Aletsch

Stiftjahrzeit:

- Familie Walter und Lia Imstepf-Schmid
- Alfred Salzmann, 1918
- Manuel Pfaffen
- Bertha und German Eyer-Schmid und Bernadette Walpen-Eyer
- Paul Millius
- Erich und Margrith Eggel-Michlig
- Rupert und Helene Venetz-Eggel
- Ottavio und Mathilde Caldart-Schiner und Elojna Torico

Gedächtnis:

- Aurelia Schiner
- Elsbeth Imhof-Imhof
- Erich Clausen
- Erwin und Emma Schwery-Amrein
- Hans-Peter und Viktor Schwery
- Peter Andenmatten
- Zeljko Mlinarevic



11. 4. Sonntag der Osterzeit C

Muttertag

Taufsonntag

Predigtdienst:

Vikar Vladimir Eres

Pfarrkirche

- 7.30 Uhr Regionale
Frühmesse
- 9.30 Uhr Amt
gesangliche
Gestaltung:
Chörli Melodie
anschliessend:
Muttertagsständchen
der Jugendmusik auf
dem Ort der
Begegnung
- ♥ Opfer «Ja zum Leben OW
und ihre soziale
Tätigkeit»

Seniorenzentrum

16.45 Uhr Hl. Messe

Mund - Pfarrkirche

Predigtdienst:

Vikar Joseph Shen

10.15 Uhr Amt

- ♥ Opfer «Ja zum Leben OW
und ihre soziale
Tätigkeit»

12. Montag / hl. Pankratius

Pfarrkirche, 8.00 Uhr

Stiftjahrzeit:

- Alice und Sr. Josefine und
Raymund und Ruth Ruppen
- Anton und Lia Zenklusen-
Salzmann

13. Dienstag / hl. Servatius

Unsere Liebe Frau von Fatima

Pfarrkirche, 8.00 Uhr

Stiftjahrzeit:

- Erwin und Klara Schmid-Meli
Gedächtnis:
- Katharina Juon-Kummer
- Edmund und Andreas Imhof

14. Mittwoch / hl. Bonifatius

Pfarrkirche, 8.00 Uhr

Stiftjahrzeit:

- Frieda Näpfl-Rotzer
- Gedächtnis:
- Selina und Hans Regotz-
Amstutz und Familien Regotz
und Amstutz
- Alfred und Anna Jossen-
Ruppen und Reinhard Jossen
- Ruth und Siegfried Willa
- Familie Ruffini
- Rudolf und Maria Eggs-Holzer

Mund - Pfarrkirche, 19.00 Uhr

Stiftjahrzeit:

- Stefan und Antonia Pfammatter
und Ewald und Olivier
- Gedächtnis:
- Johann und Adelheid
Schnydrig-Pfaffen
- Sophie Schnydrig-Imstepf

15. Donnerstag / hl. Sophie

Pfarrkirche, 8.00 Uhr

Gedächtnis:

- Jakob Gasser
- Familie Kamil und Margrith
Jossen-Holzer

Seniorenzentrum, 10.30 Uhr

Hl. Messe

Mund - Gstein, 14.30 Uhr

Wallfahrtsmesse

16. Freitag

Pfarrkirche, 8.00 Uhr

Stiftjahrzeit:

- Karl und Marie Gertschen

Mund - Pfarrkirche, 19.00 Uhr

Stiftjahrzeit:

- Leontin Schnydrig-Wyssen

17. SamstagOrt der Begegnung, 10.00 Uhr

Jodelmesse mit Einsegnung
der neuen Tracht
der Gem. Jodlergruppe Bärgarve

Seniorenzentrum, 16.45 Uhr

Hl. Messe

Pfarrkirche, 16.30 Uhr

Beichtgelegenheit

Pfarrkirche, 17.30 Uhr

Stiftjahrzeit:

- Familie Friedrich und
Cresenzia Salzmänn-Salzmänn
(Das Stiftjahrzeit läuft aus)
- Veronika und Daniel Theler-
Heynen und Markus-Amstutz
- Dionys und Karoline Pfaffen-
Jossen und Tochter Claudia
- Franz Ruppen-Schmid
- Karl und Olga Schmid-Jossen
- Helene Rüegg-Imesch

Gedächtnis:

- Beat Ruppen-Jossen
- Wilma Schmid-Schüpbach
- Fritz Heldner-Walker
- Gerhard Furrer-Schmid

Mund - Pfarrkirche, 14.00 Uhr

Ehe von Désirée Lengen und
Maurizio Schnydrig

18. 5. Sonntag der Osterzeit C

Predigtendienst:

Pastoralassistent

Christoph Abgottsporn

Pfarrkirche

7.30 Uhr Regionale
Frühmesse

9.30 Uhr Amt

♥ Opfer für «Lebenslicht»
Kinderkrankenhaus
in Mazedonien

18.00 Uhr Sing & Pray

Seniorenzentrum

16.45 Uhr Hl. Messe

Mund - Pfarrkirche

10.00 Uhr Prozession vom
Schulhausplatz –
MG Bryscheralp

10.15 Uhr Erstkommunion
der 5H

musikalische

Begleitung:

Rilana Andres-
Burgener

♥ Opfer für die Auslagen der
Erstkommunion

19. MontagPfarrkirche, 8.00 Uhr

Stiftjahrzeit:

- Familie Rudolf Ritz-Holzer
- Flora und Emil Gertschen-
Aquirre
- Isabelle Carlen
- Fritz Heldner-Walker
- Heinrich Ambort

Gedächtnis:

- Emil Minnig-Erne
- Frieda und Viktor Wyssen-
Holzer
- Sylvain und Suzanne Mudry

Pfarrkirche, 14.00 - 15.00 Uhr

Meditatives Rosenkranzgebet
mit eucharistischem Segen

Ahnensaal, 15.00 Uhr

Kaffee-Chranz



20. Dienstag

Pfarrkirche, 8.00 Uhr

Gedächtnis:

- Augusta Salzmann-Studer
- Familie Imsand und Familie von Riedmatten
- Philipp Nanzer
- Lea und Fritz Lambrigger-Eyer

21. Mittwoch

Pfarrkirche, 8.00 Uhr

Gedächtnis:

- Roland Imhof

Mund - Pfarrkirche, 19.00 Uhr

Stiftjahrzeit:

- Claudia Wyssen
- Fridolin und Susanne Schwery

Gedächtnis:

- Klara Schnydrig-Fux

22. Donnerstag

Pfarrkirche, 8.00 Uhr

Stiftjahrzeit:

- Elsi Margelisch-Albert
- Anna Albert-Christig
- Odilo und Julia Weissen

Seniorenzentrum, 10.30 Uhr

Hl. Messe

Mund - Gstein, 14.30 Uhr

Pilgergang (siehe Infos hinten)

Wallfahrtsmesse zum Gsteinfest, anschliessend: Imbiss organisiert vom Pfarreirat

23. Freitag

Pfarrkirche, 8.00 Uhr

Stiftjahrzeit:

- Fredy Gisler-Imhof
- Bruno Jossen-Eggel
- Alois und Klara Jossen-Imhof und Marlene Jossen
- Marcel und Marie-Therese Salzmann-Zurbruggen

Gedächtnis:

- Peter und Therese Schmid-Holzer
- Marianne Schaller-Bodenmann

Mund - Pfarrkirche, 19.00 Uhr

Stiftjahrzeit:

- Iwa und Felix Fercher-Wyssen
- Paul Hutter
- Edmund Hutter

Gedächtnis:

- Alois und Maria Bühler

24. Samstag

Pfarrkirche, 8.00 Uhr

Maiandacht

Feier der heiligen FIRMUNG

14.45 Uhr Prozession
begleitet durch
die Jugendmusik
Belalp

15.00 Uhr Firmspendung im
Zentrum Missionen
durch
Generalvikar
Richard Lehner

♥ Opfer für die Belange
des Bistums
anschliessend:
Pfarrei-Apéro

Seniorenzentrum, 16.45 Uhr

Hl. Messe

Pfarrkirche, 16.30 Uhr

Beichtgelegenheit

Pfarrkirche, 17.30 Uhr

Stiftjahrzeit:

- Beat Salzmann-Albert
- Familie Viktor und Klementine Imstepf-Wyden und Geschwister Josef und Klementine Imstepf



Gedächtnis:

- Verena Schmid-Schmid und Medard und Rita
- Adelheid Lagger-Heimen
- Marianne Clemenz-Ritz und Boris David Clemenz

25. 6. Sonntag der Osterzeit C

Taufsonntag

Predigtendienst:

Vikar Edi Arnold

Pfarrkirche

7.30 Uhr Regionale
Frühmesse

9.30 Uhr Amt
♥ Opfer für Familien und
Berufungen

Seniorenzentrum

16.45 Uhr Hl. Messe

Mund - Pfarrkirche

09.45 Uhr Prozession begleitet
durch die
MG Bryscheralp

10.00 Uhr Firmspendung
durch Generalvikar
Richard Lehner

♥ Opfer für die Belange des
Bistums

26. Montag

Pfarrkirche, 8.00 Uhr

Bittprozession,

anschliessend Hl. Messe

Stiftjahrzeit:

- Max Ruppen-Zeiter
- Sabine und Arthur Zenklusen-Furrer
- Stefan Salzmann

Gedächtnis:

- Hans Jossen-Gasser

Pfarrkirche, 14.00 - 15.00 Uhr

Meditatives Rosenkranzgebet

27. Dienstag

Pfarrkirche, 8.00 Uhr

Bittprozession,

anschliessend Hl. Messe

Stiftjahrzeit:

- Alex Gertschen

Gedächtnis:

- Vitus und Paula Eggel-Borter

Mund – ab Pfarrkirche, 19.00 Uhr

Bittprozession,

anschliessend Hl. Messe

28. Mittwoch

Pfarrkirche, 8.00 Uhr

Bittprozession,

anschliessend Hl. Messe

Pfarrkirche, 17.30 Uhr

Stiftjahrzeit:

- Karoline Eggel
- Hans und Lia Gasser
- Familie Stefan und Maria Zenklusen-Bärenfaller
- Hermine Schmid-Rittiner

Gedächtnis:

- Jonah Hutter

29. Donnerstag /

Christi Himmelfahrt C

Predigtendienst:

Pfarrer Jean-Pierre Brunner

Pfarrkirche

7.30 Uhr Regionale
Frühmesse

Sportplatz Stapfen

10.00 Uhr Feldgottesdienst
anlässlich des
Fussball-Dorfturniers

♥ Opfer für die Pfarrei

Seniorenzentrum

16.45 Uhr Hl. Messe

**Mund - Pfarrkirche**

Predigtdienst:

Vikar Edi Arnold

10.15 Uhr Amt

♥ Opfer für Familien und
Berufungen

- René Welschen-Biderbost
 - Karl und Lorli Roten
 - Monika Wyss
 - Hildy Stabinger-Heynen
- Gedächtnis:
- Matthäus Jordan-Salzmann

30. FreitagPfarrkirche, 8.00 Uhr

Stiftjahrzeit:

- Josianne Ritz und Eltern
- Familie Moritz und Orfa Zenklusen-Bammatter und Bruno und Aline Zumstein-Zenklusen

Gedächtnis:

- Stefan Lochmatter und Siegfried Schmidhalter
- Anna Zumthurn
- Viktor Zumthurn
- H.H. Herbert Imseng
- H.H. Josef Pospiech

Mund - Pfarrkirche, 19.00 Uhr**Bittprozession,**

anschliessend Hl. Messe

Stiftjahrzeit:

- Otto Schnydrig-Pfammatter

Gedächtnis:

- Olga und Anton Martig-Pfammatter und Silvan

31. SamstagPfarrkirche, 8.00 Uhr

Maiandacht

Seniorenzentrum, 16.45 Uhr

Hl. Messe

Pfarrkirche, 16.30 Uhr

Beichtgelegenheit

Pfarrkirche, 17.30 Uhr

Stiftjahrzeit:

- Elsa und Otto Welschen-Zenklusen

**Freud und Leid
Pfarrei Mund****Wir empfehlen in die
Auferstehungs- und Gottes-****2. Erich Schnydrig**

geboren am 23. Juli 1962

gestorben am 1. April 2025

**Opfer - Spenden - Kerzen
Pfarrei Mund****März**

02. Palliativdienst OW	499.90
09. Pfarrkirche	107.25
16. Heizung	118.65
19. Sterbehospiz HOPE	345.00
23. Pfarrei	125.20
30. Pfarrei	175.45
Beileidskarten	30.55

Kerzen

Pfarrkirche	307.90
Honegga	284.00
Ferchen	380.80
Spenden	1'100.00

**Freud und Leid
Pfarrei Naters****Das Sakrament der Taufe
hat empfangen:****5. Nelio Welschen**des Rafael und
der Juliana, geb. Venetz



am 23. März 2025
 Taufpaten: Myriam Venetz und
 Florian Welschen
 Taufpriester:
 Vikar Vlado Eres

Wir empfehlen in die Auferstehungsliebe Gottes:

- 19. Benno Zenklusen-Amacker**
 geboren am 5. Februar 1947
 gestorben am 7. März 2025
- 20. Maria Rosa Mammone-Linarelo**
 geboren am 16. November 1941
 gestorben am 7. März 2025
- 21. Marie-Antoinette Supersaxo-Fallert**
 geboren am 22. April 1939
 gestorben am 14. März 2025
- 22. Bruno Lochmatter**
 geboren am 21. November 1953
 gestorben am 16. März 2025
- 23. Cécile Jossen-Studer**
 geboren am 7. August 1941
 gestorben am 16. März 2025
- 24. Peter Lurf-Briand**
 geboren am 1. Juli 1958
 gestorben am 21. März 2025
- 25. Andrea Bernadette Amherd**
 geboren am 26. Dezember 1933
 gestorben am 23. März 2025
- 26. Paul Ritz-Schmid**
 geboren am 24. Juni 1938
 gestorben am 25. März 2025

Opfer - Spenden - Kerzen Pfarrei Naters

März

02. Palliativdienst OW	1'116.75
09. Unterhalt Pfarrkirche	1'012.05
16. Fernwärme	1'049.80
23. Pfarrei	925.60

30. Unterhalt Pfarrkirche	793.40
Beerdigungen/Armenkasse	3'779.25
Kerzen Pfarrkirche	1820.30

Gratulationen Pfarrei Naters

Herzliche Gratulation den Mai-
 Geburtstagskindern
 Alles Gute und den Segen Gottes:

90 Jahre

Meinrad Biffiger	03. Mai 1935
Anita Giovani	23. Mai 1935
Alda Ruffini	28. Mai 1935

95 Jahre

Angelo Modaffari	05. Mai 1930
------------------	--------------

Vereine und Gruppen Pfarrei Naters

Frauen- und Mütttergemeinschaft

Donnerstag, 15. Mai, Nachmittag
 Tulpenzunft Grengiols,
 Anm. bis Donnerstag, 8. Mai

Männerverein

Sonntag, 25. Mai, 14.00 Uhr
 Ahnensaal, Weltlicher Vortrag
 Referent Dr. Stefan Bregy

Witwengruppe

Montag, 19. Mai:
 14.00 Uhr, Pfarrkirche
 Meditativer Rosenkranz mit Segen
 Freitag, 30. Mai:
 11.30 Uhr, Rest. Pöstli
 gemeinsames Mittagessen

Senioren

Gemeinsamer Mittagstisch

11.30 Uhr, Bocciahalle
 Donnerstag, 8. Mai
 Donnertag, 22. Mai



Lüsgakapelle sucht Sommersigrischt(-in)

Jahrzehntelang hat Heidi und Jules selig die Sakristanendienste in der Lüsgakapelle zur vollsten Zufriedenheit aller Gäste und Einheimischen übernommen. Jahrein und Jahraus haben sie zur Kapelle Sorge getragen und waren immer bereit, auch die speziellen Wünsche der Hochzeitspaare und vieler anderer zu erfüllen und unvergessliche Erinnerungen zu ermöglichen.



Im letzten Herbst hat Heidi mit schwerem Herzen den Schlüssel zur Kapelle mit abgegeben und darf sich nun ein wenig mehr Zeit für sich selber nehmen.

Für all ihre Dienste kann die Pfarrei nicht genug danken - aber Gott um seinen Segen bitten.

Wir suchen für diesen Sommer eine neue Betreuerin / einen neuen Sigrischt, die bereit sind, vor allem die Hochzeitsfeierlichkeiten an den Samstagen zu betreuen und auch einige Sonntagsmessen vorzubereiten und zur Kapelle Sorge zu tragen. Das Sakristanenteam der Pfarrkirche wird fürs Bereitmachen im Juni und fürs z'Winterstellen im Oktober hilfreich zur Seite stehen.

Interessiert?

Dann melde Dich doch bitte beim Pfarrer: 079 212 36 543

Maria, du bist eine von uns. Du bist mit uns unterwegs.

Du bist eine von uns - Maria.
Du kennst unser Fragen
und unsere Sorgen,
du kennst unsere Hoffnungen
und auch unsere Tränen.
Du hast es selbst erlebt,
weil du als Frau, Mutter
und Gläubige gelebt hast,
wie wir es tun.
Du bist die Frau neben uns.
Maria, unsere Schwester im Glauben.
Gleichzeitig bist du uns
aber auch schon voraus.
Du bist angekommen bei Gott
und ganz bei ihm zu Hause.
Du hast dein Leben vollendet.
Du lebst in vollkommener Verbundenheit mit ihm,
wie du deine Seele ein Leben lang
mit ihm im Gebet verbunden hast.
Deshalb können wir zu dir kommen.
Können wir dir unsere Not,
unsere Sorgen und unsere Fragen sagen,
unsere persönlichen und die der ganzen Welt.

Maria, du bist eine von uns. Du bist mit uns unterwegs.

Du gehst mit uns
auf unseren Strassen,
durch unser Leben,
als Frauen und Mütter,
Männer und Väter,
Eltern und Eheleute,
Grosseltern und Alleinstehende,
Junge und Alte –
als Menschen,
die miteinander verbunden sind,
im Glauben und Leben.

Maria, du bist eine von uns. Du bist mit uns unterwegs.

Du gehst mit uns
auf den oft steinigen Wegen
in der Spur deines Sohnes.
Wenn wir dir erlauben,
uns an der Hand zu nehmen,
wenn wir unser Gebet
mit dem deinen verbinden
und unseren Glauben
mit deinem Glauben,
dann dürfen wir vertrauen:
Verbunden mit Dir –
sind wir verbunden mit Gott,
untrennbar.
Amen.



Messe für die Ehejubilare NATERS

« Unsere Liebe und wir mit ihr
sind zusammen gewachsen! »

Sonntag, 15. Juni 2025

Liebe Ehejubilare des Heiligen Jahres 2025

Nach guter Tradition laden wir alle Ehejubilare, welche sich zur Mauritius-Pfarrei zugehörig fühlen, sehr herzlich zu einer gemeinsamen Messe ein. Im Amt vom Sonntag, 15. Juni um 09.30 Uhr danken wir Gott gemeinsam, dass er mitgeholfen hat, das Jawort durch die Jahrzehnte zu tragen und einander in Höhen und Tiefen beizustehen. Die Messe wird auch in diesem Jahr musikalisch von den **«Müsig-Freunda»** aus Naters gestaltet, denen wir ein herzliches Dankeschön und Vergelt's Gott aussprechen.

20 Jahre: Porzellanhochzeit (2005)

30 Jahre: Perlenhochzeit (1995)

50 Jahre: Goldene Hochzeit (1975)

60 Jahre: Diamanthochzeit (1965)

70 Jahre: Platinhochzeit (1955)

25 Jahre: Silberne Hochzeit (2000)

40 Jahre: Rubinhochzeit (1985)

55 Jahre: Juwelen Hochzeit (1970)

65 Jahre: Eiserne Hochzeit (1960)

75 Jahre: Kronjuwelnhochzeit (1950)

Im Seitenschiff der Kirche bringen wir erneut eine Dekoration mit Euren **Hochzeitsfotos** an. Eine Kopie Eures Hochzeitsfotos dürft Ihr gern auf dem Sekretariat abgeben oder per Post oder Email senden.

Allen Jubelpaaren, welche sich anmelden, überreicht der **Pfarreirat** nach der Messe eine kleine Aufmerksamkeit.

**Anmeldung bitte bis Freitag, 06. Juni 2025
auf dem Sekretariat**

St. Mauritiuspfarre Naters, Judengasse 44, 3904 Naters,
silvia.andenmatten@glaubensraum.ch
027 923 79 61

Mit Gott ZUSAMMEN GEWACHSEN





Rückblick Alphalive 2025 im Glaubensraum

Von Januar bis März 2025 fand im Pfarreizentrum Brig ein Alphalive statt, bei dem die Grundlagen des christlichen Glaubens in einer entspannten Atmosphäre (neu) entdeckt werden konnten. An den sonntäglichen Treffen von 16:00 bis 18:00 Uhr tauschten sich die Teilnehmenden nach einem spannenden Impulsfilm über verschiedene Themen und Fragen rund um den christlichen Glauben aus. Dabei durfte ein reichhaltiges und liebevoll zubereitetes Apéro nicht fehlen. Im Februar verbrachten rund 25 Personen ein Wochenende auf dem Simplan, wo der Heilige Geist im Mittelpunkt stand.

Gerne teilen wir ein paar Rückmeldungen der Teilnehmenden mit euch:

*«Ich schätzte die Gemeinschaft mit anderen Suchenden und die ungezwungenen Gespräche.»
Josef, 69*

*«Danke für die grossartige Gemeinschaft, die wertvollen Impulse und die neue Motivation für den Glauben.»
Josefine, 58*

*«Schöne authentische Gespräche und hilfreiche Impuls ermutigen, im Glauben weiterzugehen.»
Harry, 40*

*«Impulse regen zum Nachdenken an.»
Edi, 81*

*«Es ist eine wohltuende Gemeinschaft, in der man über die Wochen gemeinsam wachsen durfte. Ich spürte am Ende von jedem Treffen einen schönen Frieden im Herzen.»
Stella, 16*

*«Die persönliche Erfahrung des Heiligen Geistes hat mein Leben grundlegend verändert. Gott heilte meine inneren Wunden, und ich spüre seine Liebe und Präsenz. Ich fange an, das, was ich in der Bibel lese, zu begreifen, und freue mich darüber, dass ich im Gebet so persönlich mit Gott sprechen kann.»
Barbara, 45*

Pastoralassistent Benedikt Burtscher und seine Frau Christine sprechen ihren Dank an das grossartige Team aus, das in verschiedenen Bereichen zum Erfolg beigetragen hat. Auch ein herzliches Dankeschön an die Teilnehmenden aller Altersgruppen für ihr grosses Interesse und die bereichernden Gespräche. Es war eine besondere Ehre, euch kennen zu lernen.

Sobald der nächste Alphalive in unserem Glaubensraum geplant ist, werden wir darüber informieren und freuen uns schon jetzt auf deine Teilnahme.

Herzlich Willkommen!



Als „Pilger der Hoffnung“ unterwegs: Gang zur Gnadenkapelle im Gstein



Was wird organisiert?

Am Donnerstag, 22. Mai 2025 findet das jährliche Gsteinfest statt. Um 14h30 wird die Heilige Messe bei der Gnadenkapelle im Gstein gefeiert. Anlässlich des Heiligen Jahres wird ein **Pilgergang zum Gsteinfest** organisiert und es wäre schön, wenn auch Du mitlaufen würdest und so zu einem „Pilger und einer Pilgerin der Hoffnung“ wirst.

Kurzgeschichte der Gnadenkapelle im Gstein

Anna Maria Albrecht ist am 31. August 1800 als drittes Kind der Anna Maria Pfammatter und des Christian Albrecht geboren. Die bescheidene und in ärmlichen Verhältnissen lebende Familie hat sich im Weiler Warblflie unterhalb von Mund niedergelassen. An einem Herbsttag des Jahres 1857 sammelte Anna Maria Albrecht im Gstein Holz. Auf dem platt vorspringenden Felsblock, etwa einen Steinwurf von ihr entfernt, erblickte sie eine wunderschöne Frau, ganz von Strahlen umgeben. Sie war überzeugt, dass die Frau, welche ihr erschien, die Muttergottes war. Der Felsen, auf dem Anna Maria die Erscheinung gesehen hatte, bildet heute das Dach der Kapelle. Am 13. April 1868 starb die Seherin.

In den Jahren 1885 bis 1887 wurde die erste Gnadenkapelle an dem Ort erbaut, an welchem Anna Maria Albrecht die Muttergottes sah. Am 11. April 1887 weihte Pfarrer Franz Blatter die erste Kapelle im Gstein ein. In den Folgejahren wurde der



Ort Gstein und die Kapelle zuerst für Mund, dann für die Region und schliesslich fürs ganze Oberwallis ein Ort, an welchem sich immer wieder Einzelpersonen, Familien und Pilgergruppen trafen um Maria ihre Anliegen anzuvertrauen und auch Gebetserhörungen zu erfahren.

Am 9. April 1940 war ein grosser und bedeutender Tag für die Gnadenkapelle im Gstein, denn die renovierte und neugestaltete Gnadenkapelle erhielt eine Reliquie von Bruder Klaus, der seinerseits sieben Jahre später heiliggesprochen wurde. Bei dieser Feier, welche inmitten des zweiten Weltkrieges stattfand, waren 1500 Personen anwesend, die für den Frieden beteten.

Im Jahre 1984 konnte die 1,45 Meter grosse Marienstatue aus Holz in der Grotte der Gnadenkapelle verwirklicht werden, welche bis heute die Blicke der Gläubigen fängt und die ihr anvertrauten Gebetsanliegen empfängt. Am 2. September desselben Jahres wurde die neu gestaltete Kapelle mit 650 Mitfeiernden eingeweiht.

Das eigentliche Patrozinium der Gnadenkapelle «Maria, Hilfe der Christen» wird am 24. Mai gefeiert. Seit ein paar Jahren wird in Gstein das Kapellenfest immer an dem Donnerstag, welcher dem 24. Mai am nächsten liegt, gefeiert. Am 23. Mai 1987 konnte auf 100 Jahre Pilgergeschichte der Gnadenkapelle im Gstein zurückgeschaut werden.

Im Oktober 2021 wurde der Boden erneuert. Seit Juni 2024 begrüsst uns vor der Kapelle ein in einen gefällten Nussbaum geformtes Kreuz.



Wie wird gepilgert?

Alle Gläubigen und Suchenden des Glaubensraums sind zu einem Pilgergang zur Gnadenkapelle im Gstein eingeladen. **Es gibt 4 verschiedene Möglichkeiten, sich der Pilgergruppe anzuschliessen**, damit wir uns gemeinsam laufend, betend, besinnend und vor allem hoffend zum Gnadenort Gstein begeben:

Variante 1: von Naters über Birgisch und Mund ins Gstein

Um 9h00 starten wir vor der Kirche in Naters und laufen über den Kreuzweg Maria Hilf und den Weiler Eiholz nach Birgisch. Diese Wanderung dauert zirka 1.5h. Wir werden im Rektorat in Birgisch, welches Johannes dem Täufer geweiht ist, um 10h45 eine kleine Andacht halten und eine kurze Pause einlegen. Hier schliessen sich uns die Pilger der Variante 2 an und wir pilgern weiter.

Variante 2: von Birgisch über Mund ins Gstein

Der Bus nach Birgisch fährt um 10h20 ab Brig Bahnhof. Um 10h34 kommt er in Birgisch an, dort treffen wir uns um 10h45 zu einer besinnlichen Andacht in der Rektoratskapelle. Nach einer kurzen Pause laufen wir über einen sehr schönen und idyllischen Waldweg zum Mundbach und hinüber nach Mund. Laufzeit zirka 1h. In Mund werden wir gegen 12Uhr ankommen. Hier schliessen sich uns auch die Pilger der Variante 3 an.

Variante 3: von Mund ins Gstein

Der Bus nach Mund fährt um 11h28 ab Brig Bahnhof. Um 11h59 kommt er in Mund an. Um 12h15 treffen wir uns in der Pfarrkirche Mund, welche dem Patron der Pilger geweiht ist, dem Heiligen Jakobus zum Englisch-Gruss-Gebet und im Anschluss gibt es zur Stärkung eine kleine Mittagsverpflegung (Brot, Hauswurst, Käse und Wasser/Wein sind vorhanden). Um 13h00 laufen wir von der Pfarrkirche in Mund über den Weiler Warbflie hinunter zur Gnadenkapelle im Gstein. Laufzeit zirka 45min.

Variante 4: **Du kommst individuell zur Kapelle Gstein**, entweder per Auto (wenig Parkmöglichkeiten in der «Heji»), per Postauto bis Haltestelle Warbflie oder von Brigerbad hoch. Die Wanderwege sind gut ausgeschildert. Der Weg von Warbflie ins Gstein verlangt gutes Schuhwerk.

Anlässlich des Kapellenfestes «Maria, Hilfe der Christen» feiern wir gemeinsam um **14h30** (bei schöner Witterung vor) in der Gndenkapelle die Eucharistie. Anschliessend gibt es eine **kleine Teilata**, die uns vom Pfarreirat Mund offeriert wird. **Natürlich darf auch jeder etwas aus seinem eigenen Rucksack beisteuern.**



Es wäre schön, auch Dich am 22. Mai 2025 zum Pilgergang ins Gstein begrüßen zu dürfen!

Bei Fragen oder Unklarheiten könnt ihr euch an den Pastoralassistenten Christoph Abgottspon (0774105948) wenden.

Die erste Schutzmantelmadonna sowie der Segensarm des hl. Bruder Klaus und eine zum Gebet einladende Grotte mit der grossen Holzfigur Mariens mit den ausgestreckten Händen helfen uns als Pilger unser Gebet an Gott zu richten.

**Bitten wir Gott,
auf die Fürsprache Mariens,
dass die Gnadenkapelle
im Gstein auch für
kommende Generationen
eine Kraft-, Liebes-
und Freudenquelle ist.
Maria, Hilfe der Christen,
bitte für uns.**



Dargebotene Hände

Herr gib, dass ich denen die Hand entgegenstrecke,
die auch Hand anlegen wollen
auf dem Weg zu deinem Reich, das kommen soll.

Herr gib, dass ich die Hände derer ergreife,
die sich mir entgegenstrecken,
die Hände der Ratlosen und Enttäuschten,
die Hände aller, die verletzt und hilflos sind.

Herr gib, dass ich zugreife, wo Menschen in Not sind
und mit anpacke, wo das Elend die Mitmenschen krank macht.

Herr gib, dass ich die Hand derer halte,
die einsam, krank und verzweifelt sind.

Herr gib, dass ich die Hand derer streichle,
die ohne Trost und Liebe aufwachsen
jener, die einsam leben müssen und aller,
die ein wenig Zärtlichkeit von Dir spüren möchten.

Herr gib, dass ich fühle, wie es den Menschen geht,
die da um mich herum leben,
und dass ich niemals zum Handlanger
derer werde, die immer nur an sich selber denken.

Herr gib, dass ich meine Hand öffne
und mein Leben verschenke an die,
die mir die leere Hand hinhalten,
die hungern nach ein wenig Essen.

Herr gib, dass ich denen zur Hand gehe,
deren Körper oder Geist Einschränkungen haben,
die auf meine Hilfe angewiesen sind.

Herr gib, dass ich die Hände verschliesse
vor Korruption und Lüge
und dass ich nicht in die Hände klatsche,
wenn es jemandem schlecht geht.

Herr gib, dass ich dir die Hände darbiere
damit Du sie neu füllst mit Segen und Liebe,
die ich gerne weiterschenke.

Herr, lass mich „dargebotene“ Hände haben,
wie sie Maria im Gestein uns allen entgegenhält.

Herr lass uns von der Hand Marias ergriffen,
eine grosse Menschenkette von Betenden werden,
welche Dein Reich aufbauen
in unserem Glaubensraum.

Amen.



Eine Bildbetrachtung im Mai



Ein untypisches Bild, diese 500-jährige Buchdruckerei aus einem Stundengebetbuch. Die Flucht nach Ägypten anders dargestellt als gewohnt.

Der hl. Joseph führt den Esel an seiner Leine und trägt gleichzeitig das Jesuskind in seinem Arm. Vor allem fällt auf, dass Joseph sich mehr auf sein Kind zu konzentrieren scheint als auf den Weg, der vor ihnen liegt. Er umhüllt das Kind mit seinem roten Mantel und hält es fest in inniger Umarmung.

Maria auf dem Esel sitzend, ist in die Lektüre eines Buches versunken, wohl in die Heilige Schrift. Die Welt um sie herum scheint verschwunden zu sein, so sehr ist sie in das Buch versunken, das sie fest in beiden Händen hält.

(Flucht nach Ägypten, um 1475 Meister des Dresdner Gebetsbuches, Brüssel, KBR, ms. IV 315, f. 105 vo-106).

Maria hält das Wort Gottes in den Händen.

Joseph hält das menschengewordene Wort Gottes in den Händen.

Maria findet in den Worten der Heiligen Schrift Leitung und Trost.

Joseph findet seinen Weg mit sicherem Schritt im Blick auf den Gottessohn.

Maria erkennt den Willen Gottes zwischen den Zeilen ihrer Lebensgeschichte.

Joseph erkennt das Glück und den Sinn des Lebens in den Augen Jesu.

Auch wenn die junge Familie auf der Flucht ist, erkennen wir keine Eile oder Hast, keine Angst oder Sorgen. Alle Mitwirkenden strömen Ruhe und Gelassenheit aus, gehen ihren Weg im Vertrauen auf die Führung Gottes.

Im Blick hinein in die Heilige Schrift, im Blick auf Jesus, der uns in den Sakramenten begegnet, finden auch wir Gelassenheit und Vertrauen in die Führung Gottes. Tun wir es Maria und Joseph gleich im Monat Mai: Lesen wir in der Bibel und umarmen wir Jesus in den Sakramenten. Dann wird unser Lebensweg niemals zur Flucht, sondern bleibt vertrauensvolles vorwärtspilgern.



GLAUBENSRAUM

BRIG GLIS NATERS MUND

Alle Sekretariate sind neu
per Email erreichbar mit der einheitlichen Adresse:

info@glaubensraum.ch

Pfarreisekretariat / Pfarreizentrum Brig

Nadja Hosennen

027 923 32 67

Öffnungszeiten:

Montag

08.30 - 11.30 Uhr

Mittwoch

08.30 - 11.30 / 14.00 - 17.30 Uhr

Freitag

08.30 - 11.30 Uhr

Sakristane / Abwart

Pfarrkirche

Martin Furrer

079 607 72 31

Sabine Schöpfer

sakristan.brig@glaubensraum.ch

Antoniuskapelle

Niklaus Nestor Perrollaz

079 206 66 85

Pfarreisekretariat / Pfarreiheim Glis

Emerita Schmid

027 923 68 11

Öffnungszeiten: Besuche & Telefondienst
Telefondienst

Montag, Mittwoch, Donnerstag

09.00 - 11.30 Uhr

Montag, Mittwoch

14.00 - 17.00 Uhr

Sakristane / Hauswarte

Pfarrkirche

Philipp Perrollaz

079 210 83 93

Mariette Pfammatter

sakristan.glis@glaubensraum.ch

Pfarreisekretariat Naters und Mund

Silvia Andenmatten

027 923 79 61

Öffnungszeiten:

Dienstag

14.00 - 17.00 Uhr

Mittwoch

08.45 - 11.30 Uhr

Freitag

08.45 - 11.30 Uhr

Sakristane

Naters

Martin Gasser

079 359 08 24

Silvia Pfaffen

079 921 38 61

Mund

René Albert

sakristan.naters@glaubensraum.ch

078 627 93 12

sakristan.mund@glaubensraum.ch

Buchhaltung

Claudia Eyholzer-Perrig

buchhaltung@glaubensraum.ch

AZB
CH - 1890 Saint-Maurice



GLAUBENSRAUM BRIG GLIS NATERS MUND

www.glaubensraum.ch

Bereitschaftsdienst (Pikett)

027 923 06 71

Seelsorgeteam

Pfarrer Jean-Pierre Brunner	079 212 36 54	pfarrer@glaubensraum.ch jean-pierre.brunner@glaubensraum.ch
Vikar Arnold Edi	079 277 19 62	edi.arnold@glaubensraum.ch
Vikar Eres Vladimir	079 446 45 21	vlado.eres@glaubensraum.ch
Vikar Shen Joseph	079 304 17 09	joseph.shen@glaubensraum.ch
Vikar Ugwu Emmanuel	077 982 95 05	emmanuel.ugwu@glaubensraum.ch
Auxiliar Pater Klaus René	078 867 12 40	rene.klaus@glaubensraum.ch
Pastoralassistenten		
Abgottsporn Christoph	077 410 59 48	christoph.abgottsporn@glaubensraum.ch
Amherd Jonas	077 414 41 01	jonas.amherd@glaubensraum.ch
Burtscher Benedikt	079 511 39 97	benedikt.burtscher@glaubensraum.ch
Hosennen Nadja	079 271 67 70	nadja.hosennen@glaubensraum.ch
Sr. Swamy Arpita	079 432 71 67	arptia.swamy@glaubensraum.ch
Vogt Manuela	079 299 39 32	manuela.vogt@glaubensraum.ch

Herz-Jesu Pfarrei Brig
Alte Simplonstrasse 13 / Postfach 444, 3900 Brig

Maria Himmelfahrt Pfarrei
Glis-Gamsen-Brigerbad / Poststrasse 10, 3902 Glis

St. Mauritius Pfarrei Naters & St. Jakobus Pfarrei Mund
Judengasse 44, 3904 Naters

Mai 2025
Jahrgang Nr. 5
Abonnement

Erscheint monatlich
Brig 69. / Glis 100. / Naters 99. / Mund 87.
CHF 40.- pro Jahr

Augustinuswerk, Postfach 51, 1890 Saint-Maurice, Telefon 024 486 05 20